



In dem Brachmonat/sol man bereite das Tröschgethenne/da man in dem Felde tröschet/vñ sol den schön von allem Stro/Mist/vnd Staub ledig machen. Darnach mag man noch säen/ Panick vnd Hirschen. Auch sol man zum ersten die Wintergersten schneiden/ vnd am ende den Weysen/in den warmen Landen/Aber in den mittelmässigen Landen/wirt der Weysen nit so früe zeitig. Wenn aber die Ecker im Meyen bleiben/sol man sie ähren/vñ die Weingärten zum andern mal graben. Das heist geähret/Nemlich/wo Unkraut ist in kalten vñ feuchten Orien. Wir sollen mehen Wicken/vnd Griechisch Håw/ das genant wirt Siebengezeit/ zu Futter den Pferden/Auch sol die Erndte der KüchenSpeiß in diesem Monat geschehen. Ferner sol man die besten gesäeten Bonen aufziehen/vnd dieselbigen durren vnd aufschlahen/erkülen/vnd einschütten. Feigbonen werden auch in diesem Monat gelesen. Wo die Biren vnd Depffel zu dick stehen/sol man die bösen abraumen. In diesem Monat/magstu einen Zweig von Granatpffeln/ mit einem Apffel beschliessen in ein irrden Gefäß/ dz er so grosse Depffel bringe/als dasselbig Gefäß ist. Item in diesem Monat/geschicht eine Impffung/die man nennet Empflaster/in die Birnbäum/Depffelbäume/vnd Feigenbäume/ Olebäum/vnd andere/in denen feist safft ist in den Rinden. Item/ in diesem Monat magstu noch säen/ Borriß/oder Borzeln/wo du die kants wässern. Auch solt du die gemeine Wiesen mehen/wenn die Blumen des Gras vollkommen seind/vnd noch nicht gedöret. Auch sol man die Kälber entwöhnen/vnd Käß machen/ vnd die Schaaffe schären in den kalten Landen. Item/man sol auch das Honig schneiden auß den Bienstöcken/darinnen sein viel ist/vnd Wachs machen/ auch sol der Bienen Pfleger sehr fleissig seyn/wenn ihr zeit zu schwermen ist/das sie nicht hinweg fliehen/Nemlich/bis vmb acht/oder neun Vhren/ vñ soll allezeit leer bereite Was haben/darein er die Bienen möge lesen/vnd an seinen Ort setzen/ wie ich in dem Neundten Buch gelehret hab/von den Bienen.

Von dem Håwmonat.



In diesem Monat/sol man die geäherten Ecker zum andern mal arbeiten. Was noch von Weysen nicht geschnitten ist/sol man schneiden/vñ die KüchenSpeiß. Wilde Ecker sol man zu dieser zeit reuten/das ist düt. Wicken vñ Fahrn/vertreibt man jert zwischen den Hundestagen/am allerbesten von den Eckern. Item/zu ende dis Monats/säet man gemeinlich die Rüben vnd Napen. Item/die Weinstöck sol man rühren/vñ das Gras bey ihnen wachsende/zu puluer machen. Item/die Bäume so in den Früchten gestanden seind/ sol man auch nach der Erndte freim vñ reinigen/vnd für die Nis sie wol mit Erden vmbschütten. In den feuchten Orien/mag man Augen von den Feigenbäumen impffen in Citrinatbäume. Auch magstu auff diese weiß genant

Empflaster